

KINDERHILFE RUMÄNIEN e.V.

Fundația Ajutați Copiii



Besuchen Sie
unsere website



„Solange man lebt, ist nichts endgültig“ (Stefan Zweig)



Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) Garant für eine gute und ehrliche Arbeit mit begrenztem Verwaltungsaufwand



Die Kinderhilfe Rumänien e.V. ist Mitglied im Deutschen Caritasverband e.V. Freiburg Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege

Rundbrief
No.32
2022

www.kinderhilfe-rumaenien.org

"Familienhaus" im Wandel der Zeiten



Ein „liegendebliebenes Kind“ in einem Krankenhaus 1992

Als der Verein Kinderhilfe Rumänien e.V. Ostern 1992 sein erstes privates Familienhaus – das Kilzerhaus in Lipova/Arad – mit 8 Kindern verschiedenen Alters und Geschlechts eröffnete, wagte er als 1. ausländische Nichtregierungsorganisation (NGO) einen riskanten Eingriff in ein festgefahrenes sozialistisches Heimsystem von 1924.

1993 bekam Frau E. Kirchmann persönlich die Genehmigung vom damaligen zuständigen Erziehungsministerium, Familienhäuser mit 8 Kindern verschiedenen Alters und Geschlechts zu betreiben.

1997 wurden in allen 41 Regierungskreisen Kinderschutzbehörden gegründet, die von nun an für sämtliche Belange institutionalisierter Kinder zuständig waren. Je nach Leitung dieser regionalen Behörden entstanden unterschiedliche Konventionen.

2000 konnte ein Kooperationsvertrag zwischen der Kinderschutzbehörde Arad und der rumänischen Stiftung Fundația Ajutați Copiii (juristische Vertretung der Kinderhilfe Rumänien) unterschrieben werden. Die Kinderschutzbehörde übernahm alle laufenden Kosten der Einrichtungen in Lipova einschließlich Gehälter des Personals. Sie bestimmte auch das Gesicht der Kindereinrichtungen. Da es immer schwieriger wurde, für die Familienhäuser ge-



Spielende Kinder in einem familienhaus in Baciu

Damals existierten in jedem Regierungskreis Wiegenheime für Säuglinge und Kleinkinder, Einrichtungen für Vorschulkinder, nach Geschlecht getrennte Mädchen- und Jungenheime für Kinder/Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr und Behindertenheime. Insgesamt schätzte man 1990 die Zahl der Heimkinder auf über 200 000.

eignete Pflegeeltern zu finden, die Tag und Nacht für die 8 Kinder zur Verfügung stehen mussten, führte die Kinderschutzbehörde /Arad nach und nach Schichtdienst ein. Aus wirtschaftlichen Gründen erhöhte man auch die Zahl der Hausbewohner auf mindestens 11 Kinder.

Inzwischen verfügte die Stiftung über 6 weitere Familienhäuser im Kreis Timiș und im Kreis Hunedoara mit jeweils eigenen Kooperationsverträgen.

2007 wurde Rumänien Mitglied in der EU mit der Auflage, die Heimgesetze grundlegend zu reformieren. Jede Einrichtung brauchte jetzt eine gesetzlich vorgeschriebene Betriebsgenehmigung.

2009 wurden die Gehälter aller Angestellten der Familienhäuser – auch in den Kreisen Timiș und Hunedoara – vom Staat übernommen, nicht jedoch die laufenden Kosten. Seit 2017/18 können NGO neue Kooperationsverträge mit dem Staat ab-

Dieses Wagnis der Kinderhilfe war nur möglich, weil nach der Wende alles in Rumänien im Umbruch war und der Verein für sämtliche Kosten aufkam. Es brauchte mehrere Jahre, bis der rumänische Staat diesen Eingriff in das bestehende Heimsystem akzeptierte und neue Formen der Kooperation zwischen Staat und Stiftung entstanden.

schließen, was aber nur im Kreis Arad realisiert wurde. Sie erhalten dadurch etwas mehr Unabhängigkeit, müssen sich aber an der Finanzierung beteiligen. („Anbieten sozialer Dienste im freien Wettbewerb“)

2018: Die Schließung aller staatlichen traditionellen Kinderzentren soll so schnell wie möglich erfolgen. Die EU stellt einige Millionen Euro zur Verfügung, um das Pflegeelternsystem zu fördern und damit die Zahl der Kinderheimbewohner zu reduzieren.

2018 erklärt die Direktorin der Kinderschutzbehörde in Arad, dass in ihrem Bezirk alle staatlichen Zentren geschlossen werden konnten. Das war nur möglich, weil in diesem Kreis an die 30 private Kindereinrichtungen entstanden waren.

2018: Kinder unter 7 Jahren sollen nur noch in Pflegefamilien untergebracht werden.

2020: In den 3 Familienhäusern in Lipova sind inzwischen alle Bewohner über 12 Jahre alt.

Institutionalisierte Kinder werden jetzt im Kreis Arad in 3 Kategorien unterteilt:

- Gesunde Kinder – v.a. jüngere – kommen bevorzugt in Pflegefamilien.
- NGO, die einen besonderen Vertrag mit dem Staat unterzeichnen, („Anbieten sozialer Dienste im freien Wettbewerb“) haben die Freiheit, Kinder abzulehnen, die ihnen zu problematisch erscheinen. Freikirchliche amerikanische Gruppen sind fast immer die Geldgeber.
- Problematische Kinder, die nicht in privaten Pflegefamilien oder NGO vermittelt werden können, kommen nun bevorzugt in unsere Familienhäuser, v.a. Jugendliche ab 12 Jahren.

In den 3 Familienhäusern sind in letzter Zeit Probleme an der Tagesordnung. Allein in den vergangenen Monaten kamen 8 Mädchen zwischen 14 und 18 Jahren neu hinzu, 2 davon mit Be-

hinderung, eine mit Drogenproblemen. Das Personal, das zwar zahlenmäßig aufgestockt wurde, ist mit den täglichen Reibereien und Problemen oft überfordert. Hinzu kommen die Auswirkungen der Pandemie. Viele Kinder sind deutlich aggressiver geworden. Fast täglich gehen Türen, Fenster oder Möbel zu Bruch. Manche Jugendliche zeigen depressive Tendenzen. Es gibt mehrere Schulverweigerer. Häufig verschwinden Jugendliche nachts zu Freunden. Die Polizei muss sie suchen und zurückbringen.

Die Situation in den übrigen Familienhäusern im Kreis Timiș und Hunedoara ist ganz anders. Dort sind Pflegeeltern für ihre 5/6 Schützlinge Tag und Nacht zuständig. In 2 Häusern wohnen zurzeit jeweils 5 männliche Jugendliche, die sich bestens vertragen und sowohl im Haus wie auch im Garten selbstverständlich mit anpacken. In Bacia werden Hühner, Schweine, Hasen und Schafe gehalten.

In 2 Häusern leben zum Teil sehr junge Kinder.

Stand 2022

In den 9 Familienhäusern in den 3 Regierungskreisen Arad, Timiș und Hunedoara leben momentan 66 Kinder/Jugendliche zwischen 2 und 20 Jahren. Im Therapiezentrum werden täglich Kinder mit Behinderung aus Lipova und Umkreis betreut. Laut Statistik sind immer noch um die 60 000 Heimkinder in staatlicher Obhut.



E. Kirchmann

Edith Kirchmann (1. Vorsitzende)

Wichtige Ereignisse 2022

Zu Ostern veranstalteten wir mit allen Kindern der 3 Familienhäuser in Lipova ein großes Picknick mit Grillen und Geländespielen.

In den Sommerferien gab es wieder für alle Kinder eine Freizeit in Sîstarovaț, organisiert von einer freikirchlichen Gemeinde.

Einige Kinder in Bacia konnten an einer Freizeit teilnehmen.

Die Freizeit in Varnița musste leider aus verschiedenen Gründen ausfallen.

Im August konnte endlich das Sunnaväderhaus in Covaci (Kreis Timiș) wieder eröffnet werden. (siehe Titelbild) Das Haus wurde von der Kinderschutzbehörde Timiș übernommen, sehr gründlich renoviert und möbliert. Sie wird nun auch die laufenden Kosten dieses Hauses bezahlen. Wir ließen dort eine neue

Gasheizung einbauen, da das Gebäude ja weiterhin im Besitz der Stiftung ist. Es sind 8 junge Mädchen mit Behinderung aus einem Behindertenheim in Recaș eingezogen und werden nun im Schichtwechsel versorgt. Die feierliche Einweihung steht noch aus.

Das Dach des Robert-Blum-Hauses musste erneuert werden.

In Bacia wurden alle 3 Familienhäuser von außen und innen renoviert, teilweise auch neu möbliert.

Das Kilzerhaus bekam eine neue Zentralheizung. (Holzfeuerung)

Die Kinder/Jugendlichen in Lipova bekamen von uns über 2000,- Euro, um je nach Bedarf warme Kleidung für den Winter nach eigener Wahl zu kaufen. Auch die Bekleidung der Neuzugänge musste ergänzt werden.

Der 2. Vorsitzender H. Höfermayer war mehrere Monate in Lipova. Er kümmerte sich um Kinder/Jugendliche mit heilpädagogischem Förderungsbedarf und organisierte für interessierte Jugendliche Arbeits- und Lernprojekte.

Viorel Pleș, der sich bisher in unserer Abwesenheit liebevoll um die Ferienanlage in Varnița kümmerte, ist plötzlich mit knapp 62 Jahren verstorben. Sein Bruder George hat nun diese Aufgabe übernommen.

Im Oktober wird die bisherige Direktorin der Kinderschutzbehörde in Arad berentet. Der Nachfolger ist noch nicht bekannt. Es könnten dadurch einige Änderungen in Arad erfolgen.

Mindestens 10 Kinder haben unsere Einrichtungen in diesem Jahr verlassen und ebenso viele kamen neu hinzu.

Projekte 2022/2023

Projekte bis Ende 2022:

- Das Hohenzollernhaus/Carani braucht dringend noch in diesem Jahr eine gründliche Sanierung des Hauses, v.a. des Dachs.
- Geburtstagskinder des jeweiligen Monats sollen ab sofort regelmäßig in Lipova durch besondere Veranstaltungen gefeiert werden. Theater- oder Konzertbesuche, kleine Ausflüge sind dafür geplant.

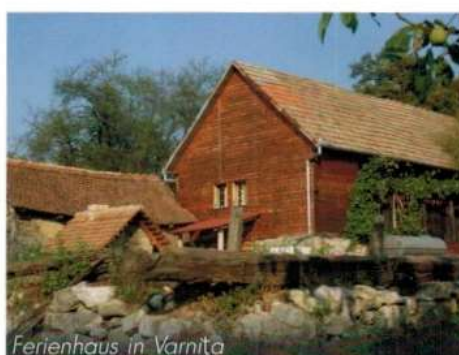
- Wie jedes Jahr ist eine gemeinsame Weihnachtsfeier im Kilzerhaus geplant. Hierzu werden für jedes Kind je nach Alter Hygieneartikel vorbereitet.
- Ein Besuch der 1. Vorsitzenden nach Rumänien ist in Vorbereitung. Gleichzeitig sollen mit dieser Reise auch die Erntedankgaben transportiert werden.

- Es steht noch die feierliche Eröffnung des Hohenzollernhauses in Covaci aus.

Projekte für das Jahr 2023

- Statt Varnița sind in den Sommerferien Exkursionen in kleineren Gruppen zu interessanten Orten im Land geplant. Varnița muss voraussichtlich aufgegeben werden.

Bilder 2022



Wie können Sie helfen?

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Namen, Adressen, Telefonnummern und E-mail.

Beitrittserklärung

Name: _____ Vorname: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Straße/ Hausnummer: _____

Jahresbeitrag: 16,- € Datum: _____ Unterschrift: _____

oder _____ €

- Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Kinderhilfe Rumänien e.V. | Kapfegasse 3 | 72379 Hechingen | Tel.: +49 (0)74 71 - 62 14 94 | Fax: +49 (0)74 71 - 62 14 99 | E-mail: info@kinderhilfe-romaenien.org

Patenschaft

Ich bin an einer persönlichen anonymen Patenschaft interessiert.
Ich möchte eine volle (26,- €) eine halbe (13,- €) Patenschaft übernehmen.

Bitte senden Sie mir Infomaterial an folgende Adresse:

Name: _____

Adresse: _____

- Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung folgender personenbezogener Daten durch den Verein zur Mitgliederverwaltung im Wege der elektronischen Datenverarbeitung einverstanden: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Mir ist bekannt, dass dem Aufnahmeantrag ohne dieses Einverständnis nicht stattgegeben werden kann.

Spendenkonten:

Sparkasse Zollernalb
Kontonummer: 77 064 000
BLZ: 653 512 60

IBAN: DE77 6535 1260 0077 0640 00
BIC: SOLADES1BAL

Volksbank Hohenzollern-Balingen
Kontonummer: 63 187 000
BLZ: 641 632 25

IBAN: DE46 6416 3225 0063 18 7000
BIC: GENODES1VHZ

Bitte vollständige Adresse angeben!

- Wir garantieren, dass Ihre Spende ausschließlich unseren Einrichtungen bzw. den Kindern zu Gute kommt.
- Wir selbst kommen fast monatlich vor Ort, um die positive Entwicklung unserer Arbeit zu sichern.
- Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, steuerrechtlich wirksame Spendenquittungen auszustellen.

Wir sind dankbar für jeden Betrag!



Termin für die diesjährige Jahreshauptversammlung

Datum: 17.11.2022

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Schlossackerstr. 90

Beginn: 19 Uhr

72379 Hechingen

Danke



Auch in diesem Jahr gilt unser Dank

- den Mitarbeitern des deutschen Vereins und der rumänischen Stiftung! Ohne diese Hilfe in den vielen unterschiedlichen Bereichen können wir nicht existieren!
- den großen und kleinen Spendern, die uns diese Arbeit erst ermöglichen!
- den Paten und Mitgliedern, die durch ihre regelmäßigen Beiträge die monatlichen laufenden Kosten unserer insgesamt 10 Einrichtungen in Höhe von mindestens 5000,- Euro teilweise decken!
- der Firma Doris Streich, die uns seit Jahren ein Lager zur Verfügung stellt!
- der Stadt Hechingen, die uns das ehemalige Spritzenhaus kostenlos als Lager überlässt!
- den Gemeinden in Hechingen und Umgebung, die uns wieder die haltbaren Erntedankgaben überliehen!
- Und allen, die jetzt nicht namentlich erwähnt wurden!

HP. RIESTER IMMOBILIEN

IMO
FINANZ

imo-balingen.de



Volksbank
Hohenzollern-Balingen

Impressum

Herausgeber:

Kinderhilfe Rumänien e.V.
Kapfgasse 3
72379 Hechingen
Tel.: +49 (0)74 71 - 62 14 94
Fax: +49 (0)74 71 - 62 14 99
E-mail: info@kinderhilfe-rumaenien.org
Web: www.kinderhilfe-rumaenien.org

Büro in Rumänien:

Fundația Ajutați Copiii
Str. Hașdeu nr. 30
315400 Lipova/ Arad
Tel.: +40 (0)2 57 - 56 10 43
Fax: +40 (0)2 57 - 56 30 75
E-mail: ajutaticopii@gmail.com

Vorstand:

1. Vorsitzende: Edith Kirchmann
Mobil: +49 (0)1 72 - 744 08 54
2. Vorsitzende: Hajo Höfermayer
Tel.: +49 (0)70 71 - 91 45 42

Buchführerin: I. Geiselman
Schriftführerin: K. Sachansky